

Broken

Wenn ein Spiegel zerbricht...

Von Cavendish

Prolog: Das Tor zu unserer Seele

Das Tor zu unserer Seele

Spiegel....

In Spiegeln betrachten wir uns jeden Morgen nach dem Aufstehen. In ihnen sehen wir uns wie wir sind, mit all unseren Fehlern und Ängsten. Das Spiegelbild ist wie unser Schatten. Ein treuer Begleiter, der letzten Endes immer bei uns ist und auch mit uns zusammen diese Welt verlässt. Dein Spiegelbild kannst du nicht betrügen, du kannst es nicht verändern. Selbst wenn du vor ihm stehst und ein falsches Lächeln auf dein Gesicht setzt, dein Spiegelbild zeigt dir das es falsch ist und du nicht so bist. Ein Spiegel ist wie ein Tor, ein Tor zu einer anderen Welt. In der du nicht vor der Furcht fliehen kannst, sondern dich ihr mutig stellen musst, wie ein strahlender, tapferer Ritter, der stolz sein Schwert schwingt und nicht die Frucht von sich die Überhand gewinnen lässt. Eine Welt in der du dich nicht verstellen kannst, in der du so bist wie du bist und nicht eine Maske tragen kannst. Ein Tor zu einer Welt, die im tiefsten Inneren deiner Seele geboren wird. Es ist die Welt ohne die unsere nicht existieren kann. Die, die das Übel und die Finsternis in sich inne trägt und sie nicht ausbrechen lässt in unsere Welt, die vom Licht erfüllt ist.

Doch was geschieht wenn ein Spiegel zerbricht?

Man sagt wenn ein Spiegel zerbricht wird man sieben Jahre lang Pech haben. Doch ist es wirklich nur das Pech, das einen dann verfolgt?

Der junge Riku, muss bald lernen was es bedeutet vom "Pech" verfolgt zu werden.....